Baltimore. 14. Mai. 1861.

Der Kirchenrath der ev. luth. St. Stephens Gemeinde versammelte sich diesen Abend im Schulhause, die Glieder waren alle anwesend. Herr Präsident Hoppe eröffnete die Versammlung mit Gebet. Das Protokoll von letzter Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Es wurden folgende Geschäfte verhandelt. Es wurde ein Schreiben von Herrn Pastor Hoppe verlesen, in Bezug auf den Kauf und Verkauf von Schulhäuser, in dem aber das Schreiben nicht mit dem Buch des Schatzmeisters stimmte, so wurde es verworfen, und das Buch des Schatzmeisters, wie es jetzt geführt wird angenommen. ferner bat Herr Pastor Hoppe um ein Geschenk für Reisekosten nach der Synode unterzeichnen. in dem aber die Kosten schon auch ist, und die Zeiten jetzt schlecht sind, so konnte nichts bewilligt werden. da weiter nichts vorlag so wurde die Versammlung geschlossen mit Gebet von Präsident Hoppe.

Heinrich Hoppe Präsident
Friedrich Reinhart. Sekretair.

Baltimore. 13. Juni 1861.

Der Kirchenrath der ev. luth. St. Stephens Gemeinde versammelte sich diesen Abend im Schulhause die Glieder waren alle anwesend, außer den Herrn Brosmann und Otto. Herr Pastor Hoppe eröffnete die Versammlung mit Gebet, Präsident Hoppe führte den Vorsitz. Das Protokoll von letzter Versammlung wurde verlesen und angenommen.

1.) Wurde ein Protokoll von der Schulkommission vorgelesen in Bezug der Lehrer in Organisten Stelle. in dem sie folgendes beschlossen. daß sich zur Zeit nur ein Lehrer von Wheeling gemeldet habe, und daß sie von diesem Nachricht angehangen, daß er mit seinem Pastor und der Gemeinde zufrieden gewesen, und er seinen Dienst jetzt nicht aufgeben ~~dürfe~~ könne.

2.) Beschlossen Sie daß sie von New York von einem

gewissen W. Guersch einen Brief erhalten, und daß nach der Absendung des Briefes gemeinsam sagen gehe, daß der Applicant nicht die erforderliche Bildung eines Lehrers habe, und keine Musik verstehe.

Herrn Pastor Hoppe bemerkte daß einige Glieder von der Gemeinde beim hiesigen Lehrer H. Haberman gesprochen, und ihm gehörig erwiesen daß der Lehrer in Organisten Stelle bei unserer Gemeinde vorgesetzt wäre, worauf Herrn Haberman seinen Bruder vorgeschlagen habe, welcher sie bis September dieses Jahres erwartete von Deutschland. Herrn Haberman selbe so gleich einen tüchtigen Lehrer als Stellvertreter vorgeschlagen, Herrn Ernst Schimmel. die Schulkommission fand es für gut die Wahl eines Lehrers aufzuschieben, bis Herrn Haberman von Deutschland sind ist, u. Herrn Schimmel als Stellvertreter anzustellen. die Beschlüsse wurden vom Kirchenrath angenommen

Es wurde beschlossen auf den 7. Juli 1861 von der Kanzel Das ~~A~~ bekannt gemacht werden soll. daß der Lehrer Diesel seinen Dienst der hiesigen Gemeinde vor 3. Monat Ordnungs gemäß gekündigt hat. und seine Thätigkeit mit dem heutigen Tag zu Ende geht. und zur Gedächtnis Stelle ein in Deutschland angestellter Lehrer und Organist sich gemeldet hat. dessen Ankunft im September dieses Jahres erwartet wird.

Und der Kirchenrath selbe Einrichtung getroffen hat daß der Deutsche Unterricht in unserer Schule durch einen hiesigen Lehrer bis zur Wahl und Anstellung eines Lehrers u. Organisten fortgesetzt wird.

Es wurde beschlossen daß dem Englischen Lehrer sein Gehalt auf 25 Dollar per Monat für Juli u. August festgestellt sein soll. wie auch dem Deutschen Lehrer für die beiden Monate 25 Dollar bewilligt werden sollen. da weiter weiter nichts vorlag so wurde die Versammlung geschlossen mit Gebet von Herrn Pastor Hoppe.

Friedrich Reinhart. Sekretair.
Matthias Rösslein Pr.